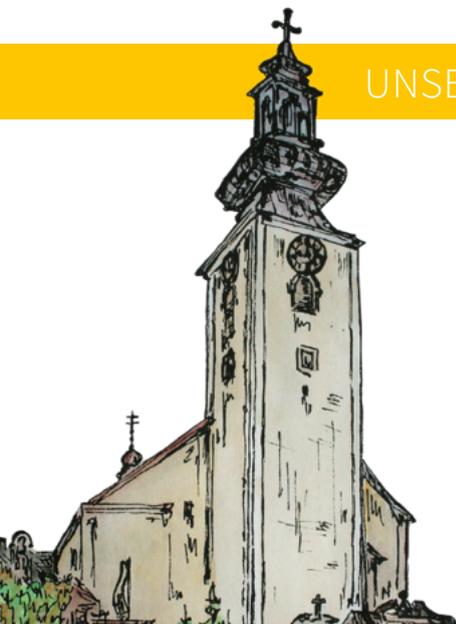




Münzbacher Pfarrblatt



**Fachteam FESTE UND FEIERN
stellt sich vor**

Seite 3

**Neue Pfarrsekretärin
Silke Pechböck**

Seite 7

**Reif für die Insel
Sommerfest der Jungchar**

Seite 12

Liebe Pfarrgemeinde!



Wir alle sind noch sehr berührt von der Priesterweihe und der Heimatprimiz von Klemens Langeder. Danke allen, die bei seiner Feier mitgestaltet und mitgewirkt haben. Wir gratulieren ihm und wünschen ihm für seinen priesterlichen Weg alles Gute und Gottes Segen. Wir freuen uns auch mit Kurat Josef Grafeneder, der am 29. Juni sein „Eisernes Priesterjubiläum“ feiern durfte. Auch ihm danken wir für seinen Einsatz im Reich Gottes. Jeden Tag ist er noch bemüht, mit einer kleinen Schar Gottesdienst zu feiern.

Wir befinden uns gerade auf der Zielgerade in die Sommerferien. Wir alle haben uns einen Urlaub verdient. Ich gönne jedem und jeder eine Auszeit, wo er oder sie auf-tanken kann. Ich weiß, dass viele gerne auf Urlaub fahren möchten, aber es ihnen nicht möglich ist, weil sie daheim Verpflichtungen nachkommen müssen, bzw. weil es derzeit finanziell nicht möglich ist. Zum Urlaub, zu den Ferien gehört auch das Feiern. Es hat sich sicherlich schon herumgesprochen, dass ich in den nächsten Wochen meinen 60. Geburtstag feiern darf. Ich blicke dankbar auf mein Leben zurück. Es tauchen Bilder auf, angefangen von der Kindheit bis in die jetzige Zeit. Ich möchte gerne am **Samstag, 22. Juli 2023, um 18 Uhr**, in der **Pfarrkirche Perg** einen **Dankgottesdienst** feiern, zu dem ich Sie und euch alle herzlich einladen möchte. Im Anschluss feiern wir weiter im Freien zwischen Pfarrkirche und Pfarrhaus Perg. Sie werden verstehen, dass ich nicht in jeder meiner Pfarren extra feiern möchte. Ich werde meinen Geburtstag zum Anlass nehmen, auch Ihnen und euch danke zu sagen für das Miteinander, für Ihr Wohlwollen, für Ihre Bereitschaft, in der

Pfarr- und darüber hinaus mitzugestalten und mitzuwirken. Es geht eben nur im Miteinander.

Sicherlich ist es bereits bekannt, dass die Diözese Linz vor zwei Jahren einen Umstrukturierungsprozess gestartet hat. Die 5 Pionierpfarren (Braunau, Eferding, Schärding, Weyer und Urfahr) haben ihre Arbeit bereits in Angriff genommen und wurden schon offiziell vom Bischof bestätigt. Weitere 7 Dekanate haben im letzten Jahr mit der Umstrukturierung begonnen. Das Dekanat Perg beginnt im Herbst mit weiteren 6 Dekanaten. Mehr dazu lesen Sie im Inneren des Pfarrblattes. Viele Faktoren tragen dazu bei, dass wir uns auf die Veränderung einstellen müssen. Ich bitte darum, dass wir die Umstellung gut mittragen, auch mit unserem Gebet.

In einem Arbeitsjahr geschieht sehr viel. Unsere Pfarre ist bunt. Danke allen, die das ganze Jahr hindurch immer wieder bereit sind, mitzugestalten, mitzumischen und mitzufeiern. In den Sommermonaten wird es in der Regel etwas ruhiger.



ZUM TITELBILD

Mariä Himmelfahrt

Mitten im Sommer feiern wir zu „Mariä Himmelfahrt“ oder – wie es theologisch korrekt heißt – „Mariä Aufnahme in den Himmel“ den Glauben daran, zukünftig mit Leib und Seele in die Vollendung Gottes aufgenommen zu sein.

Symbolisch sammeln wir dafür Kräuter und binden Kräuterbüschen, die dann gesegnet werden.

(www.dioezese-linz.at)

Mit herzlichen Grüßen an alle, besonders an unsere Älteren und Kranken.

*Konrad Hörmanseder
Pfarrerprovisor*

Baldrian

Im Boden mit viel Kalkgehalt macht sich der Baldrian bezahlt.

Er liebt bei Sonne feuchten Grund und ist für guten Schlaf gesund.

Weißrot blüht er als schöne Blume in der gesunden Ackerkrume.

Im Bauerngarten ist er Zier, die Wurzel hilft bei Mensch und Tier.

Sie lindert manchen Krampf im Bauch, für Herz und Kreislauf wirkt sie auch.

Als Tee, Tinktur und für das Bad ist Baldrian im Haus parat.

*aus „Fauna und Flora“
von Kurat Josef Grafeneder*

Fachteam FESTE UND FEIERN stellt sich vor

In der Pfarre Münzbach bestehen neben dem Pfarrgemeinderat diverse Fachteams, bekannt als Fachausschüsse. Heute stellt uns Klaus Ebner das Fachteam „Feste und Feiern“, das er seit 10 Jahren leitet, vor.

Warum engagierst du dich beim Fachteam „Feste und Feiern“ in Münzbach?

Es ist mir ein Anliegen, dass die kirchlichen Feste und Feiern entsprechend gefeiert werden und auch erhalten bleiben. Das heißt aber nicht, dass in Zukunft keine neuen Feierformen entstehen können.

Seit wann bist du beim Fachteam „Feste und Feiern“?

Es wurde 2011 bei der Einführung des Seelsorgeteams, dem ich angehöre, gegründet. Neben den Säulen Liturgie und Caritas gibt es die Säule Gemeinschaft, und im Rahmen dieser Säule besteht das Fachteam „Feste und Feiern“.

Wer arbeitet außer dir noch mit?

Wir sind 10 Mitglieder. Außer mir sind dabei Juliane Brandstätter, Berta Greisinger, Andreas Kragl, Heidi Krichbaumer, Leopold Langeder sen. und Maria Stollnberger.



Aus dem ehemaligen Arbeitskreis „Ehe und Familie“ sind dazugekommen Martina Holzer und Johannes Radlmüller. Neu dabei ist Karin Slawiczek.

Was macht ihr alles?

Wir übernehmen die Organisation der Bewirtung bei kirchlichen Festen mit Agapen, Faschingscafé, Erntedank, gestalten z. B. die Feier der Ehejubilare mit der Goldhaubengruppe. Eine große Aufgabe ist der Pfarrflohmarkt, bei dem wir mit verschiedenen Vereinen zu-

sammenarbeiten. Der nächste Flohmarkt wird am 14. April 2024 stattfinden. Nicht alltäglich war natürlich die Organisation der Pfarrprimiz. Seit letztem Jahr ist auch die Nikolausaktion neu hinzugekommen.

Was ist das besonders Schöne dabei?

Das Zusammenkommen bei den Sitzungen, der Spaß, die gute Zusammenarbeit. Man kann sich auf alle verlassen.

Kannst du selbst auch davon profitieren?

Ich lerne immer wieder Neues. Außerdem habe ich durch die verschiedenen Aufgaben Kontakt mit Leuten, die ich sonst nur oberflächlich kennen würde.

Was wünschst du dir für die Zukunft?

Ich wünsche mir, dass wir Leute mit unserer Arbeit begeistern können, dass wir die Möglichkeit schaffen Feste zu feiern, wie wir sie uns vorstellen. Jeder kann und soll seine Begabungen und Talente einbringen.



Mariä Himmelfahrt

Ein Fest für Körper und Seele

Mitten im Hochsommer feiert die katholische Kirche das älteste Marienfest der Christenheit - Mariä Himmelfahrt. Seine hoffnungsfrohe Botschaft und das Brauchtum, das sich um die leibliche Aufnahme Mariens in den Himmel entwickelt hat, machen es zu einem Fest für Körper und Seele, für Geist und Sinne.

Werde, der du bist

Wellness-Wochenende, Fitness-Center-Arrangements, Erholung für Körper und Geist ... Die Sorge um Körper und Geist ist ein Thema, das überall präsent ist!

Da liegt die katholische Kirche mit ihrem Fest der ‚Aufnahme Mariens in den Himmel‘ eigentlich voll im Trend. Wieso, wollen Sie wissen?

Bei diesem Fest geht es um den Körper und die Seele. Es ist ein sehr leibliches Fest, denn es besagt, dass Maria, die Mutter Jesu, am Ende ihres irdischen Lebens mit Leib (!) und Seele in den Himmel aufgenommen worden ist. Ein Zustand, den viele Menschen heute mit aller Anstrengung zu erhalten suchen: fit, jung und schön bis ins hohe Alter. Um dann doch überrascht zu sein, dass das Leben irgendwann zu Ende ist!

Das Fest ‚Mariä Himmelfahrt‘ fordert auf, sich mit dem eigenen Leib und der eigenen Seele zu befassen. Aber nicht, um jung, schön und unsterblich zu werden, sondern um immer mehr zu dem Menschen zu werden, an den Gott bei seinem Ruf ins Leben gedacht hat. ‚Werde, der du bist‘, so sagt es ein alter Sinnspruch. Schönheit ist in jedem Menschen angelegt. Nur ist es oft nicht die Art von Schönheit, die gerade durch menschlich gemachte Idealbilder, Schablonen von Kosmetik- und Fitnessindustrie oder andere Instanzen einer Leistungsgesellschaft, vorgegeben wird.

Mit dem Fest der Himmelfahrt Mariens, der „wunderschön prächtigen Frau“, wie es in einem alten Marienlied heißt, wird den Christen in bildhafter Sprache verdeutlicht,

wozu Mensch und Welt durch Gottes Willen berufen sind: zu einem guten, gerechten und ewigen Leben, zum Leben im Reich Gottes, normalerweise ‚Himmel‘ genannt. Und dieser Himmel, dieses Reich Gottes, hat bereits hier auf Erden begonnen. An diesem Himmel dürfen die Menschen mitbauen, bis er einmal ganz da sein wird. Schönheit entsteht auch durch das, was ein Mensch tut und dadurch ausstrahlt. Marias Himmelfahrts-Fest fordert die Christen auf, sich mit ganzem Leib für diese Welt, dieses ‚angefangene Reich Gottes‘, einzusetzen. Und es im Geiste Jesu und mit voller ‚Seele‘ mitzugestalten.

Noch ein Wort zu den Heilpflanzen:

Wenn Sie Kinder haben, dann haben Sie das sicher selber schon erfahren: Neben der Medizin helfen Zuwendung und Zuspruch beim Gesundwerden. Mamas oder Papas gutes Wort und die liebevoll zubereitete Wärmflasche sind ‚heilsam‘. Ähnlich dachten in vergangenen



Kräuterweihe – Tag der Tracht

Die Goldhaubengruppe bindet Kräuterbüschel, um sie am Fest Mariä Himmelfahrt segnen zu lassen. Nach dem Gottesdienst werden die Kräuterbüschel und hausgemachte Torten zum Kauf angeboten.

Jahrhunderten die Menschen beim Ernten der Mitte August in Reife stehenden Heilkräuter. Und so verbanden sie die Anwendung der Heilkräuter mit der Bitte an die Gottesmutter Maria, sich bei Gott für die Heilung der Kranken einzusetzen.

Quelle: www.familien234.de,
ein Projekt der Familienpastoral
im Erzbistum Köln
In: Pfarrbriefservice.de

Mariä Himmelfahrt – ein Lostag für Garten und Landwirtschaft

Wie das Wetter am Maria Himmelfahrtstag,
so der ganze Herbst sein mag.

Mariä Himmelfahrt Sonnenschein
bringt meistens uns viel guten Wein.

Wie das Wetter am Himmelfahrtstag,
so es noch zwei Wochen bleiben mag.

Leuchten vor Maria Himmelfahrt die Sterne,
dann hält sich das Wetter gerne.

Unser Anliegen im Gehen vor Gott bringen

Mit der Kath. Männerbewegung zu Fuß nach Maria Taferl am 15. – 16. September 2023. Um Anmeldung wird gebeten. Nähere Informationen gibt es bei Leopold Schützeneder.



In der Natur den Glauben feiern

Die Kath. Männerbewegung lädt ein zur Bergmesse am Samstag, 26. August 2023 in Kleinraming. Abfahrt von Münzbach ist um 7:30 Uhr vom Kirchenparkplatz. Die Bergmesse wird um 10:00 Uhr bei der Gerolder Kapelle gefeiert. Von der Kapelle kann man einen herrlichen Blick ins Voralpengebiet und Sengsengebirge genießen. Nach der Messe besteht die Möglichkeit zur Einkehr in der Jausenstation „Eigrub“ in Kleinraming. Bei Schlechtwetter wird auch dort die Hl. Messe gefeiert.



Mit Vertrauen auf den Geist Gottes an den Start Strukturentwicklung - EIN SPIRITUELLER WEG

Das Dekanat Perg wird offiziell am **29. September 2023** den Zukunftsweg der Katholischen Kirche in Oberösterreich starten. Seit Mai bereitet sich ein Kernteam, bestehend aus der Dekanatsleitung, Obfrauen und -männer des Pfarrgemeinderates und zwei Gemeindeberaterinnen bzw. Prozessbegleiterinnen und einem inhaltlich Beauftragten als Verbindung zur Diözese, auf die Umsetzung der neuen pastoralen Leitlinien vor. In den Arbeitssitzungen geht es darum, die 14 Pfarrgemeinden auf die neue Struktur vorzubereiten. Dabei wird die Situation der eigenen Pfarrgemeinde analysiert und die Vernetzung der Pfarrgemeinden forciert. Der Personalmangel erfordert ein Um-

denken. Es wird in naher Zukunft nur mehr möglich sein, durch ein „Zusammenrücken“ die pastoralen Aufgaben flächendeckend zu bewältigen und soziale Dienste anbieten zu können. Es soll ein gemeinsamer pastoraler Handlungsraum entstehen und Verbindendes der Pfarrgemeinden entdeckt werden.

Ich darf Sie schon jetzt einladen, quasi beim „Startschuss“ in die Zukunft unserer Kirche dabei zu sein. Notieren Sie sich den Termin **29. September 2023, 17:00 Uhr bis 21:00 Uhr in Mauthausen im Donausaal** im Kalender, um dort nähere Infos über den Zukunftsweg der Kath. Kirche unserer Diözese zu erhalten. Diese Veranstaltung



Katholische Kirche
in Oberösterreich

KIRCHE WEIT DENKEN
ZUKUNFTSWEG

bietet zugleich auch die Gelegenheit, Mitarbeiter:innen der anderen Pfarrgemeinden im Dekanat näher kennenzulernen.

Auf eine gelungene Startveranstaltung im September freuen sich

*Konrad Hörmanseder
(Dechant)
und das Kernteam*

Fit und aktiv bleiben im Alter

Neue SelbA-Gruppe

SelbA steht für „Selbständig und Aktiv“ und ist ein Geschäftsfeld des Kath. Bildungswerkes Oberösterreich. Es bietet ein wissenschaftlich fundiertes Trainingsprogramm für Frauen und Männer ca. ab dem 55. Lebensjahr.



Ein regelmäßiges SelbA-Training steigert wissenschaftlichen Studien zufolge die Lebensqualität in Bezug auf erhöhte körperliche und geistige Beweglichkeit erheblich. Es wirkt weiters dem normalen Alterungsprozess nachweisbar entgegen. Ziel der Aktivitäten ist es, die ganzheitliche, physische und psychische Gesundheit zu steigern und Schwung ins Leben zu bringen, ganz nach dem Motto „Gesund und mit Lebensfreude älter werden“.

Maria Huber, ausgebildete SelbA-Trainerin, beginnt in Münzbach mit einer SelbA-Gruppe. Am **Dienstag, 5. September, 13:30 Uhr**,

wird im **Bewegungsraum hinter der Volksschule – Eingang Turnsaal, ein Schnuppertraining** angeboten, wozu alle Frauen und Männer herzlich eingeladen sind. In dieser Trainingseinheit gibt es noch genauere Informationen zum SelbA-Training.

Eine Trainingseinheit dauert 90 Minuten und findet zehn Mal 14-tägig statt. Der Gesamtkurs kostet 50 Euro pro Person. Sie können sich bereits jetzt bei Maria Huber unter 0664 73410650, E-Mail: m.huber@ec-huber.at anmelden.

Werden Sie „SelbA“ aktiv – denn in der Gruppe macht es mehr Spaß!



Neue Seelsorgeteam-Verantwortliche für Verkündigung

Ingrid Huber hat im Mai die Seelsorgeteam-Ausbildung für die Säule Verkündigung abgeschlossen. Die Ausbildung erfolgte an zwei Samstagen in Urfahr, an diesen Tagen haben die sogenannten Fachschulungen mit den inhaltlichen Themen stattgefunden. Alles, was neue Seelsorgeteams im Zuge der Ausbildung zum Thema Teambuilding, Zusammenwachsen, Zusammenarbeiten,

etc. erarbeiten, findet dann vor Ort im bestehenden Seelsorgeteam statt.



Die offizielle Beauftragung wird am 29. Oktober im Zuge des Gottesdienstes von Pfarrprovisor Konrad Hörmanseder übernommen.

Ich freue mich, dass es nun wieder eine Verantwortliche für den Bereich Verkündigung gibt und wünsche dir, liebe Ingrid, alles Gute für deine Aufgabe!

*Ruth Ebner
Pastoralassistentin und
Seelsorgeteam-Begleiterin*

Caritas-Haussammlung

Viele Haussammler:innen waren in unserer Pfarre unterwegs und sammelten für Menschen in Not. Für diese großartige gelebte Solidarität sagt die Pfarrcaritas Danke: Danke an alle Frauen und Männer, die sich auf den Weg machten, danke an alle Pfarrbewohner, die bereitwillig ihre Tür öffneten und mit ihren Spenden unterstützten. Die Zeiten sind nicht einfach, aber wir wissen auch: Wenn wir teilen, reicht es für alle!



v. li. nach re.: Franz Langeder, Ingrid Huber, Regina Langeder, Elisabeth Stritzinger, Karl Pechböck
Das Fachteam Caritas bereitete den Heilungsgottesdienst am Samstag, 17. Juni mit anschließendem Frühstück vor.

Neue Pfarrsekretärin

Seit 1. Juni verstärkt Silke Pechböck das Münzbacher Pfarrbüro. Sie wird nach einer dreimonatigen Anlernphase ab 1. September die Aufgaben der Pfarrsekretärin aufgrund der Pensionierung von Maria Huber übernehmen.

Silke Pechböck kennt die Pfarre von Kindheit an und ist seit vielen Jahren ehrenamtlich als Lektorin, musikalisch (Gesang/Instrumental) bei vielen kirchlichen Anlässen (zuerst Jugend- jetzt Frauenchor), bei der Gestaltung von Power Point Präsentationen, ... engagiert. Und mit ihrer beruflichen Qualifikation kam im Auswahlverfahren auch keine Diskussion auf. Im Gegenteil. Die Pfarre freut sich, mit Silke eine engagierte und kompetente Mitarbeiterin einstellen zu können. Denn Pfarrsekretärinnen sind meist die ersten Ansprechpersonen in den Pfarren, wenn es um



v. li. nach re.: FA-Obmann Christian Strach und Seelsorgeteam-Sprecher Klaus Ebner nahmen Silke Pechböck mit einem Blumengruß sehr herzlich in Empfang.

Anmeldungen von Taufen, Trauungen und Begräbnissen geht. Daneben sind sie für die Buchhaltung zuständig, heben den Hörer ab, wenn das Telefon klingelt, gestalten Schaukästen, nehmen sich Zeit für Gespräche und erledigen vieles, was nebenbei anfällt. Das Bild der Pfarrsekretär:innen hat sich in

den letzten Jahren stark verändert. Sie sind eine wichtige menschliche Ressource in den Pfarren, die seitens der Diözese Linz in Form einer Grundausbildung fit für das Pfarrsekretariat gemacht werden. Die Pfarre Münzbach wünscht Silke Pechböck viel Freude und gute Erfahrungen in ihrer neuen Tätigkeit!

Steckbrief

Silke Pechböck

Alter: 30

Wohnort: Danndorf, Münzbach

Familie: verheiratet,
2 Kinder (2 und 4 Jahre)

Hobbys: Musik – Musikverein
Münzbach (Schriftführung),
Lesen, Sport



In unserer Pfarre gefällt mir, dass sich so viele verschiedene Menschen aktiv einbringen, mitarbeiten und mitgestalten und die Zusammenarbeit gut funktioniert. Das ist nicht selbstverständlich, aber enorm wichtig, um ein gutes und abwechslungsreiches Pfarrleben für alle zu ermöglichen und so eine große Bereicherung für die gesamte Pfarrbevölkerung zu sein.

Gerne arbeite ich mit Menschen zusammen, die eine Begeisterung haben für das was sie tun. Ich mag es, wenn meine Arbeit abwechslungsreich ist und das ist im Pfarrbüro de-

finitiv der Fall. Man weiß nie, welches Anliegen und die damit verbundenen Aufgaben mit dem nächsten Klopfen an der Tür oder dem nächsten Klingeln des Telefons kommen.

Für den Job als Pfarrsekretärin habe ich mich entschieden, weil mir unsere Pfarre wichtig ist und bereits jetzt einen großen Teil meines Lebens ausmacht. Als Pfarrsekretärin möchte ich die pfarrlichen Gruppen, die hauptamtlichen und ehrenamtlichen Mitarbeiter in ihrer Zusammenarbeit unterstützen. In der Pfarrkanzlei möchte ich aber auch eine vertrauensvolle erste An-

Pfarrbüro Münzbach

Öffnungszeiten:

Mittwoch: 16:00 bis 18:00 Uhr

Freitag: 08:30 bis 11:00 Uhr

Telefon: 07264/4419

Diensthandy: 0676/8776-6240

E-Mail:

pfarre.muenzbach@dioezese-linz.at

Internet:

dioezese-linz.at/muenzbach

laufstelle bieten und für die Pfarrbevölkerung und ihre Anliegen da sein.

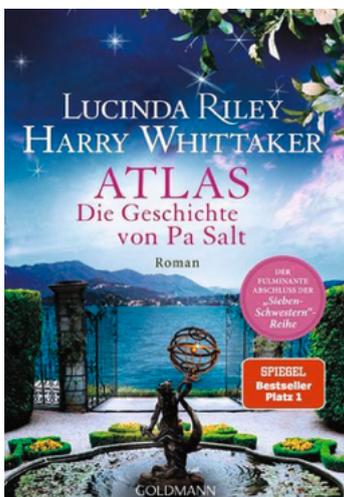
Ich freue mich auf eine vielfältige, aber auch bereichernde Tätigkeit in einem guten Umfeld und mit Menschen, denen das Mitarbeiten und Gestalten des Pfarrlebens genauso wichtig ist wie mir. Ich freue mich auf die vielen unterschiedlichen Anliegen und Aufgaben, die auf mich zukommen werden und möchte mich mit meinen persönlichen, fachlichen und sozialen Kompetenzen einbringen und diese auch weiterentwickeln.

Aus der Bücherei

Die Ferien bzw. der Urlaub steht vor der Tür. Zeit zum Lesen, Zeit zum Spielen. Dass Lesen bildet, ist eine unbestrittene Tatsache. Wer liest, erfährt Neues und erweitert dadurch sein Wissen. Lesen trainiert das Gehirn. Studien zufolge helfen Bücher aber auch, abzuschalten und zu entspannen. Es gilt als erwiesen, dass nach nur sechs Minuten die Herzfrequenz der Leserinnen und Leser sinkt und die Muskeln sich entspannen.

Es gilt auch, der oft mangelhaften Lesekultur entgegenzuwirken und vor allem Jugendliche, denen diese Lust am Lesen noch fremd ist, von Fernseher und Computer wegzubringen und sie fürs Lesen zu gewinnen.

In der Bücherei ist jede Art von Büchern zu finden, und vor Ferienbeginn wird auch wieder neuer Lesestoff angeschafft. **Hier einige Vorschläge:**



Atlas - Die Geschichte von Pa Salt

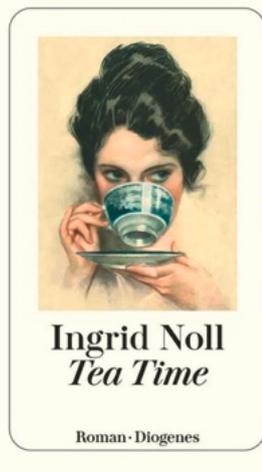
Das große Finale der „Sieben-Schwestern“-Reihe von Lucinda Riley und Harry Whittaker

Harry Whittaker ist Lucinda Rileys Sohn, dem sie vor ihrem Tod die Geschichte von »Atlas« in die Hände gelegt hat, damit er sie nach ihren Vorstellungen zum Abschluss bringt.

Tea Time

von Ingrid Noll

Die Freundinnen Nina und Franziska wohnen im selben Haus am Weinheimer Marktplatz. Aus einer Sektlaune heraus gründen sie mit vier anderen Frauen den Klub der Spinnerinnen – jede von ihnen hat eine spezielle Macke. Als Nina ihre Handtasche verliert, beginnt die verhängnisvolle Bekanntschaft mit Andreas Haase. Er begnügt sich nicht mit dem üblichen Finderlohn, er möchte mehr ...



Wir entdecken Dinosaurier – Tiptoi

Eine spannende Reise zurück in die Urzeit.

Was ist ein Dinosaurier? Wie groß wurden Pflanzenfresser? Und was verraten uns Fossilien über die Urzeit? In diesem Buch werden die wichtigsten Fragen kleiner und großer Dinofans beantwortet.

Das magimoxische Hexenhotel – Vorsicht, bissige Gäste!

von Ulrike Rylance

Magische illustrierte Freundschaftsgeschichte ab 8 Jahren. Mäusepups und Spinnendreck – die Zauberkräfte sind jetzt weg.

Kann die Menschenfreundin den Bann brechen und die Hexen und Vampire befreien?

Öffnungszeiten:

Donnerstag:	16:30 - 17:30 Uhr
Samstag:	09:00 - 10:00 Uhr
Sonntag:	09:00 - 11:00 Uhr



Erstkommunion



Am 21. Mai feierten 23 Kinder ihr Erstkommunionfest



Kirchenführung von Elisabeth Stritzinger und Christine Schützeneder mit Erstkommunion-Gruppe



Tischmütter bei den Vorbereitungen für das Erstbeichtfest

FERIENAKTION der BÜCHEREI

Bitte nicht wegwerfen! Wie Müll und Gebrauchtes zu Kunst wird

Unsere Erde wird mit viel Müll belastet. Ausgediente Gegenstände des Alltags landen oft im Müll. Die Kinder können im Rahmen der Ferienaktion der Bücherei mit Müll, Schrott und Trödel Verschiedenes entstehen lassen. Basteln mit Müll - statt alles gleich wegzuworfen, kann man Tetrapackungen, Eierkartons, Dosen, Joghurtbecher, Plastikflaschen in allen Größen, alte Hüte, Flaschenverschlüsse usw. für coole Deko nutzen. Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt.

Termin:

Montag, 28. August 2023, 14:00 bis 16:30 Uhr

Treffpunkt: Bücherei

Bitte sammelt ab jetzt und bringt sauberen Müll zur Ferienaktion mit.

Wir freuen uns, wenn auch du vielleicht ein Kunstwerk schaffen willst.



Das Finanzteam informiert

Viele zukünftige Projekte und Visionen wurden in letzter Zeit in den Sitzungen des Fachteams für Finanzen der Pfarre Münzbach beraten und diskutiert.

Als erstes großes Projekt kann die Sanierung und Umgestaltung des Friedhofs realisiert werden, auf das wir in dieser Ausgabe noch genauer eingehen. Auf diesem Weg bedanken wir uns bei der Marktgemeinde Münzbach, dass sie künftig die Entsorgung der Bioabfälle am Friedhof übernehmen wird. Diese Arbeiten wurden mehr als 50 Jahre lang durch die Familie Ebenhofer (Vorderhuber) erledigt. Ihnen gebührt ein herzliches Vergelt's Gott!

Friedhof als Ort der Begegnung

Das Finanzteam hat kürzlich die Auftragsvergaben für die Sanierung der Friedhofsmauer beschlossen. Dabei ist vorgesehen, das gesamte Mauerwerk zu reinigen, Putzschäden auszubessern und mit einem neuen Anstrich zu versehen. Weiters muss die teils schon sehr desolate Mauerabdeckung komplett erneuert und mit neuen Dachziegeln abgedeckt werden. Im Eingangsbereich wird der Schaden am Giesimse behoben. Als Schutz vor der aufsteigenden Feuchtigkeit wird im südseitigen Außenbereich ein Traufenkies eingebracht.

Die Gesamtkosten für die Pfarre sind mit 28.000 Euro budgetiert. Um diesen Kostenplan einhalten zu können, braucht es die Mithilfe von freiwilligen Helferinnen und Helfern. Auch die Gemeinde hat dankenswerterweise eine Unterstützung in Form von Bauhofleistungen zugesagt. Die Arbeiten sind von September bis November 2023 vorgesehen. Die Mitglieder des Projektteams werden in den nächsten Wochen Leute auch persönlich ansprechen und um ihre Mithilfe ersuchen.

„Wir möchten unseren schönen Pfarrfriedhof - neben einem Ort des

Aktuell wird ein geeigneter Standort für die Errichtung einer Photovoltaikanlage gesucht. Im Herbst wird dann mit der Projektentwicklung für die Erneuerung des Aufganges und des Glockenstuhles begonnen. Die Umsetzung ist für das Jahr 2025 vorgesehen. Ein Anliegen der Kirchenbesucher und des Pfarrgemeinderates ist die Verbesserung der Beschallung (Mikrofone und Lautsprecher) in der Pfarrkirche. Hierfür wurden erste Angebote eingeholt. Schrittweise wird auch die Beleuchtung in der Kirche und dem pfarrlichen Gebäude verbessert. Überlegungen gibt es auch für den Ankauf eines Opferlichttisches (Kerzen).

Gedenkens und der Trauer – wieder zu einem Ort der Begegnung, des Lebens und der Naherholung machen. Darum freue ich mich, dass die Sanierung noch im heurigen Jahr umgesetzt werden kann“, freut sich der Obmann des Fachteams Finanzen, Christian Strach. Im Hinblick auf die zukünftige Entwicklung des Friedhofes laufen Parallelplanungen für zusätzliche Urnen-Erdgräber. Geplant ist auch eine Verbesserung der Mülltrennung und der Wasserentnahmestellen, Erleichterungen bei der Grabpflege, Pflanzung von schattenspendenden Bäumen und die Errichtung von Sitzgelegenheiten.



In einzelnen Bauabschnitten soll der Münzbacher Friedhof saniert und gestaltet werden.

Mehr als 5 Jahrzehnte im Dienst der Pfarre



Marianne und Matthäus Ebenhofer haben mehr als 50 Jahre dafür gesorgt, dass die Berge von Blumenabfällen sowie das anfallende Erdreich vom Friedhof ordnungsgemäß entsorgt wurden. Früher war es noch starke Handarbeit, später kamen dann die hofeigenen Gerätschaften zum Einsatz, die diese Arbeit etwas erleichterten.

Wir möchten der Familie Ebenhofer dafür einen besonderen Dank aussprechen.

Wir bitten die Münzbacher Bevölkerung, das Projekt in Form von Arbeitsleistungen oder auch gerne mit einer Spende zu unterstützen!

Im Pfarrbüro liegen Anfragen von privaten Grabbesitzern auf, die Personen für die Pflege und Betreuung ihrer Grabstätte suchen. Die Arbeiten werden finanziell abgegolten. Bei Interesse bitte im Münzbacher Pfarrbüro melden.

ChristophorusAktion im Juli 2023: Mobilität gegen den Hunger

Im Juli startet die diesjährige ChristophorusAktion der MIVA, die diesmal besonders landwirtschaftlichen Projekten in aller Welt zugute kommen soll. Der Krieg in der Ukraine, aber auch die Folgen der Klimaerwärmung haben deutlich gemacht, wie verwundbar das internationale System der Nahrungsmittel-Versorgung ist. Eine dezentrale, auf kleinbäuerliche Betriebe gestützte Landwirtschaft wird daher immer wichtiger.

Der ChristophorusSonntag fällt heuer auf den 23. Juli. An diesem Tag sammeln wir für die Unterstützung landwirtschaftlicher Projekte in Indien, im Senegal und in Haiti, unter dem Motto: *Für jeden unfallfreien Kilometer einen ZehntelCent für ein MIVA-Fahrzeug.*



Indien – ein neuer Traktor für die Selbstversorgung

Kinderfahrzeugsegnung

Rund 25 Kinder mit ihren Eltern sind der Einladung gefolgt und kamen am Sonntag, 18. Juni mit ihren Fahrzeugen in den Pfarrgarten. Die Kinder wurden am Ende der Kinderwortgottesfeier von Wortgottesdienstleiterin Maria Huber mit der Bitte um unfallfreie Ferien gesegnet. Zur Erinnerung, dass sie nicht schneller fahren sollen, als ein Engel fliegen kann, bekamen die Kinder und Eltern einen gebastelten Schutzengel mit nach Hause. Danke dem Kinderliturgiekreis, der sich immer wieder um einen würdevollen und schönen Ablauf der Feier bemüht.



Reif für die Insel

Einstieg in den Sommer mit der katholischen Jungschar

Am Sonntag, den 25. Juni feierten wir mit 36 Jungscharkindern unser jährliches Sommerfest. Zum Abschluss des erfolgreichen Jungscharjahres und als Einstieg in den Sommer verbrachten wir einen Nachmittag zum Thema „Reif für die Insel“ auf der Schulwiese der Volksschule.

Gestrandet auf einer fremden Insel vertrieben wir uns die Zeit mit lustigen Kennenlernspielen und Obstspießen. Aber – oh je! – eine freche Piratenbande hat unseren Schatz gestohlen! Um den Schatz zurückzubekommen, mussten die Kinder vier verschiedene Stationen mit Aufgaben bewältigen. Nach jeder Station bekam die Gruppe aus 9 Kindern einen Teil einer Schatzkarte. Nachdem jede der vier Gruppen

ihre Aufgabe abgeschlossen hatte, konnten die Kinder die Schatzkarte zusammensetzen und den Schatz suchen. Dieser befand sich, gut versteckt, auf der Pirateninsel namens Spielplatz. Als Abschluss ließen wir uns den Schatz beim gemeinsamen Knackergrillen schmecken.

Wir bedanken uns für dieses erfolgreiche Jungscharjahr und wünschen euch einen schönen Sommer voller Spaß und Abenteuer!

Euer Jungscharteam



Osterstunde der Jungschar



Zu Ostern wurde mit den Jungscharkindern fleißig gebastelt.





Liebe Kinder,

am 15. August feiern wir das Fest Maria Himmelfahrt, genauer gesagt Mariä Aufnahme in den Himmel. Um welche Maria geht es da überhaupt? Um Marie aus dem Kindergarten, oder um meine Oma? Ja genau: Maria, die Mutter von Jesus. Maria war eine ganz besondere und wichtige Frau für Gott. Sie hat seinen Sohn geboren und ihn in seinem Leben begleitet. Wir glauben, dass Maria, als sie gestorben

ist, mit Leib und Seele zu Gott in den Himmel gekommen ist. Also keine Himmelfahrt mit Flugzeug. Sondern, nach ihrem Tod war der Himmel einfach für sie offen. Wir glauben, dass Maria als ganzer Mensch bei Gott ist.

Am Fest Maria Himmelfahrt tragen die Menschen traditionell Kräuter in die Kirche. Kräuter heilen und geben dem Essen Geschmack. Sie sind ein Bild dafür, dass Maria eine ganz besondere Frau war, die auf Gott vertraut hat. So sind die Kräuter ein Bild dafür, dass Gott heilt, und der Glaube an ihn unserem Leben Geschmack und Würze gibt. Mit Maria vertrauen wir darauf, dass wir mit Körper und Seele bei Gott gut aufgehoben sind und er uns segnet.

(nach „Mariä Aufnahme in den Himmel für Kinder erklärt“, Diözese Linz)

In diesem Sinne wünschen wir euch erholsame Ferien!

Gloria

SUCHBILD

Maria als „großes Zeichen am Himmel“

Maria, die Mutter von Jesus, wird in der Bibel auch als „großes Zeichen am Himmel“ beschrieben (nämlich in der Offenbarung des Johannes, Kapitel 12). Da ist sie „eine Frau, mit der Sonne bekleidet; der Mond war unter ihren Füßen und ein Kranz von zwölf Sternen auf ihrem Haupt“. Wenn Künstler Maria malten oder eine Figur von ihr schufen, dann hatten sie oft diese Beschreibung von Johannes im Kopf. Auch unser Suchbild zeigt Maria auf diese Weise. Doch das rechte Bild unterscheidet sich vom linken in fünf Dingen. Wer findet sie?



Daria Broda, www.knollmaennchen.de, In: Pfarrbriefservice.de

Bastle dir ein schönes Armband aus Gänseblümchen

Kennst du das kleine Gänseblümchen? Kaum ist der Rasen gemäht erscheint es schon wieder. Aus den Blümchen kann man wunderschöne Kränze flechten, für die Haare, als Geschenk oder auch einfach so. Wie das geht zeigen wir euch hier:

Zuerst sammelt ihr Gänseblümchen mit langen Stielen. Nehmt ein Blümchen in die rechte Hand und mit der linken schlingt ihr ein zweites Gänseblümchen um das erste herum, so wie auf dem Bild.



Die beiden Stiele nehmt ihr zusammen in die rechte Hand. Dann schlingt ihr das nächste Gänseblümchen um die beiden Stiele und haltet alle Stiele mit der rechten Hand fest. Und so weiter.

Versucht die Blumenköpfchen so dicht wie möglich aneinander zu reihen.

Zum Schluss, wenn der Kranz lang genug ist, schiebt man die Stiele vom Ende in den Anfang des Blumenkranzes hinein und flicht ein letztes Gänseblümchen darüber, so dass es zusammenhält. Fertig!



Unsere Pfarre im Bild



Der Jugendchor „cantare“ mit Jugendchorleiterin Viktoria Heilingbrunner. Sie haben die Osternacht musikalisch mitgestaltet.



Ein Danke dem Verschönerungsverein, der sich um die Säuberung der Gartenanlage kümmert.



Unsere Kirchenschmückerinnen:
v. li. nach re.: Marianne Buchmayr, Theresia Strach, Margareta Leonhartsberger, Marianne Hahn, Regina Langeder, Anita Viehböck, Maria Prömer, Doris Reitmayr, Margarete Langthaler



Teilnehmer der Pfarrwallfahrt am 10. Mai nach Heiligenblut



Sakramentsprozession zu Fronleichnam



Ehejubilärfest

Neun Jubelpaare hatten am 4. Juni 2023 Grund zu feiern. Wir gratulieren unseren Jubelpaaren zu 60, 50, 40 und 25 Ehejahren.

*Nun leget freudig Hand in Hand
und bindet Herz und Herz zusammen,
und schmiedet euer Gold zum Band,
geläutert in der Liebe Flammen.
Doch schmiedet euren Gott mit ein,
bekreuzigt euer Glück und Leid;
denn Gott soll eure Liebe sein,
von nun an bis in Ewigkeit.*

Der Gott der Liebe sei mit euch!



Segnung

Am Sonntag, 25. Juni wurde im Rahmen des Sonntagsgottesdienstes das Primizkleid, der Primizkelch und die Hostienschale von Kurat Josef Grafeneder gesegnet. Das Primizkleid ist ein Geschenk der Pfarre. Kelch, Hostienschale und das zweite Kleid sind ein Geschenk von Familie und Verwandtschaft.



Priesterjubiläum

Mit Liebe zum Detail brachten unsere Kirchenschmückerinnen einen Kranz anlässlich des eisernen Priesterjubiläums von Kurat Josef Grafeneder an die Tür des Pfarrhofes an. Wir wünschen unserem Kurat alles Gute zu seinem Jubiläum und bedanken uns für 65 Jahre im Dienst für die Menschen.



PFARRKALENDER

Do., 13.07.2023		19:30 Uhr	Fatimafeier mit Propst Johannes Holzinger, St. Florian
So., 16.07.2023	15. So. i. Jahreskreis	08:00 Uhr	Gottesdienst
So., 23.07.2023	Christophorus-Sonntag	08:00 Uhr	Gottesdienst mit Christophorus-Sammlung
So., 30.07.2023	17. So. i. Jahreskreis	08:00 Uhr	Gottesdienst
So., 06.08.2023	Verklärung des Herrn	08:00 Uhr 09:30 Uhr	Wortgottesfeier Gottesdienst mit Caritas-Augustsammlung
So., 13.08.2023		08:00 Uhr 19:30 Uhr	Gottesdienst Fatimafeier mit Primiziant Klemens Langeder
Di., 15.08.2023	Mariä Aufnahme in den Himmel	08:00 Uhr	Gottesdienst mit Kräutersegnung
So., 20.08.2023	20. So. i. Jahreskreis	08:00 Uhr	Gottesdienst
Sa., 26.08.2023			Bergmesse
So., 27.08.2023	21. So. i. Jahreskreis	08:00 Uhr	Gottesdienst
Mo., 28.08.2023		14:00 Uhr	Ferienaktion der Bücherei
So., 03.09.2023	22. So. i. Jahreskreis	08:00 Uhr 09:30 Uhr	Wortgottesfeier Familiengottesdienst
So., 10.09.2023	23. So. i. Jahreskreis	08:00 Uhr	Gottesdienst
Mo., 11.09.2023		08:00 Uhr	Wortgottesfeier zum Schulbeginn
Mi., 13.09.2023		19:30 Uhr	Fatimafeier mit Pfarradministrator Leonard Ozougwu, Schwertberg
15.-16.09.2023			Fußwallfahrt Maria Taferl mit KMB
So., 17.09.2023	24. So. i. Jahreskreis	08:00 Uhr	Wortgottesfeier
So., 24.09.2023	25. So. i. Jahreskreis	08:00 Uhr	Gottesdienst
Fr., 29.09.2023		17:00 Uhr	Startveranstaltung zum Strukturprozess für das Dekanat Perg, in Mauthausen - Donausaal
So., 01.10.2023		09:30 Uhr	Erntedankfest

INFORMATION

Der Pfarrkalender gibt den Stand zum Zeitpunkt der Drucklegung bekannt. Bitte beachten Sie Informationen in den **Verlautbarungen, im Schaukasten und auf unserer Pfarrhomepage.**

Jeden 1. Donnerstag im Monat:

08:00 Uhr Frauen- u. Müttermesse mit Sammlung für Priesterstudenten in der Mission

Jeden 1. Freitag im Monat:

Tagsüber Stille Anbetung, 17:00 bis 19:00 Uhr Beichtgelegenheit, 19:00 Uhr Gestaltete Anbetung

Eine schöne, erholsame

Sommerzeit

wünscht Ihnen das Pfarrblatt-Team!

ACHTUNG:
ab 1. August
NEUE PFARRBÜROZEITEN

Mittwoch: 16:00 bis 18:00 Uhr

Freitag: 08:30 bis 11:00 Uhr

Impressum:

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Pfarre Münzbach, Markt 1, 4323 Münzbach

Hersteller: Druckerei Haider, 4320 Perg (www.haider-druck.at)

Bildnachweis: Fotografie Petra Kragl, Margarete Langthaler, pfarrbriefservice.de, pixabay und Mitglieder der Kath. Aktion

Kontakt: 07264/4419 | Pfarrprovisor Mag. Konrad Hörmanseder: 07262/52509 | Kurat Josef Grafeneder: 07264/441912

E-Mail: pfarre.muenzbach@dioezese-linz.at, Pfarrhomepage: <https://www.dioezese-linz.at/muenzbach>

Redaktionsschluss: 17. September 2023